

Der Öko-Industrielle Komplex sichert immer raffinierter seine Pfründe mit der Gründung eines weiteren „Elite-Institutes“ in Potsdam

geschrieben von Michael Limburg | 1. Juli 2009

Mit diesem Institut –**neudeutsch IASS genannt**- werden wieder jede Menge Falschmeldungen in die Welt gesetzt. Der Gründungsdirektor Töpfer fängt damit schon an:

" Denn mittlerweile haben die Experten wohl unwiderlegbar nachgewiesen, dass der Klimawandel noch rascher voranschreitet, als bislang befürchtet", sagte Töpfer, lt. Welt.

Das Gegenteil ist richtig. Der natürliche Klimawandel wandelt sich wie eh und je. Seit dem Spitzenwert von 1998 stieg die Globaltemperatur nicht mehr, seit 2002 fällt sie gleichmässig, wie alle öffentlichen Institute berichten. (s. Grafik rechts unten, bitte anklicken zur Vergrößerung).

„Das Verbreiten von Ängsten ist ein Verbrechen an der Demokratie.“ so Jacques Delors, Präsident der EU Kommission a.D am 26. Juni 2008.

Dem ist nicht viel hinzuzufügen.

Doch das hält die UN Offiziellen – und Töpfer war einer von ihnen- nicht davon ab, in großem Stil, das so gut beackerte Feld rechtzeitig zu bestellen. Dazu dient dann auch die x-hundertste Klimakonferenz vom 31.8. bis 4.9. im teuren Genf. Dort wird man ein globales Netzwerk beschliessen, dessen Aufgabe allein Pfründe sichern heisst. Vornehmer ausgedrückt liest sich das so:

Das Netzwerk ist die Antwort darauf, dass die Gesellschaft immer dringender auf einen benutzerfreundlichen Zugang zu Klimaprognosen und Informationen angewiesen ist, um Entscheidungen treffen und klimabedingte Gefahren besser bewältigen zu können. Diese Plattform wird Klimabeobachtung, Forschung, Analysen und Voraussagen zusammen führen und Informationen und Dienstleistungen bereit stellen, die nötig

sind, um Klimaschwankungen und Klimaveränderungen in den sozio-
ökonomischen Entscheidungsprozess einzubeziehen.

Wie lange soll das noch so gehen?

Michael Limburg EIKE